Presseinformation

4. Mai 2007

Im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 Prozent weniger Arbeitslose

Onodi: Im Lehrstellenbereich jedoch keine Entspannung

Im Regierungsprogramm wurde die Garantie für die Ausbildungsmöglichkeiten von Jugendlichen bis 18 Jahren als Ziel formuliert, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi heute, Freitag, in St. Pölten in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit AKNÖ-Präsident Josef Staudinger. In Niederösterreich seien Ende April 33.051 Menschen arbeitslos gewesen, im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 Prozent weniger. Im Lehrstellenbereich gebe es jedoch keine Entspannung: 728 Jugendliche in Niederösterreich, so Onodi, seien derzeit auf der Suche nach einem Lehrplatz, im Gegensatz dazu gebe es nur 368 offene Lehrstellen.

Im März hätten 5.706 Jugendliche das erste Lehrjahr absolviert, das seien um 1,8 Prozent weniger als im Vorjahr, so Onodi. Die Sozialdemokraten hätten eine Verdopplung der überbetrieblichen Lehrstellenplätze vorgeschlagen; das wären in Niederösterreich 340 statt derzeit 170 Ausbildungsplätze. Zudem müssten auch die Gemeinden in Niederösterreich zukünftig mehr Jugendliche als Lehrlinge in den verschiedensten Berufen beschäftigen, sagte Onodi.

Man habe einen Lehrlingskataster ausgearbeitet, um zu sehen, wo die Jugendlichen eine Chance hätten, in einem zukünftigen Beruf erfolgreich zu sein, erklärte Staudinger. Der Berufsorientierungsunterricht für Jugendliche solle als eigenes Pflichtfach eingeführt werden. Dazu sprach er sich für eine verpflichtende Prüfung für die Ausbildner von Lehrlingen aus.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at